

Sehr geehrte Alumni, Emeriti, Ehemalige und Freunde der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik,

wir begrüßen Sie herzlich zur elften Ausgabe des IEF-Newsletters. Seit nunmehr einem dreiviertel Jahr leben wir mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gravierenden Einschränkungen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und privaten Lebens. Insbesondere für Kinder und für hochbetagte Menschen sind die Auswirkungen oft gravierend. Die Vielfachbelastungen für alle und insbesondere für Eltern und pflegende Angehörige dauern weiter an.

Die Hoffnung auf mehr Präsenzveranstaltungen im Wintersemester wurde durch den Teil-Lockdown im November leider wieder getrübt. Immerhin können zumindest Vorlesungen für die Erstsemester und ausgewählte Praktika unter strikten Hygienevorschriften als Präsenzveranstaltungen realisiert werden. Alle anderen Lehrveranstaltungen werden wieder als Online-Veranstaltungen mittels Videokonferenztools abgehalten.

Die während der Pandemie in kürzester Zeit durch breite Bevölkerungskreise erlernten Fähigkeiten in der digitalen Kommunikation eröffnen neue Möglichkeiten, die durchaus Vorteile und Mehrwert bieten können, aber es hat sich – wie erwartet – vielfach bestätigt, dass die digitale Kommunikation natürlich nicht persönliche Kontakte und Veranstaltungen mit physischer Anwesenheit der Teilnehmenden vollständig ersetzen kann. Auf uns sind durch den weltweit rasant wachsenden Einsatz digitaler Kommunikationstools zahlreiche neue Fragestellungen zugekommen, auf deren Antworten die Menschen nun dringend warten – insofern bieten sich hier auch interessante künftige Aufgaben für die Wissenschaft.

Wir möchten Ihnen trotz oder gerade wegen der widrigen Umstände eine gesunde, friedliche und erholsame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel wünschen. Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. habil. Mathias Nowotnick

Dekan der IEF



Wir wünschen allen Angehörigen der IEF und allen Leserinnen und Lesern eine gesunde und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem, dass Sie alle gesund bleiben oder gesund werden.

Fotos: W. Bütow, Nov. 2020, Weihnachtsbaum Bad Doberan, Schwibbogen Mecklenburgische Bäderbahn Molli im Bahnhof Kühlungsborn West, Weihnachtspyramide am Rathaus Kühlungsborn

Veranstaltungen 2020

Praktisch alle Veranstaltungen, die stattgefunden haben, wurden für die Teilnehmenden als Online-Veranstaltungen in das Internet übertragen und unter Studiobedingungen nur mit den Vortragenden und unter Beachtung der Hygienevorgaben produziert. Die dabei entstandenen Videos sind zum Teil auch nach der Veranstaltung noch im Internet abrufbar:

- Feierliche Immatrikulation 2020 (Marienkirche, 16.10.2020) → [Video bei YouTube](#) (1:15:17) (Uni Rostock)
- 9. Forschungscamp 2020 (Studio 301, 19.11.2020) → [Video bei YouTube](#) (2:37:00) (Wissenschaften 2020)
- 17. Lange Nacht der Wissenschaften (Studio 301, 19.11.2020) → [Video bei YouTube](#) (2:23:00) (MV1)

Lediglich eine Abiturientenmesse in Berlin und die jobfactory in Rostock fanden vor dem neuen Teil-Lockdown mit verringerter Ausstelleranzahl, vergrößerten Standflächen und einem speziellen Hygienekonzept als Präsenzveranstaltungen statt.

Online-Ringvorlesung „Technik und Verantwortung“ im Wintersemester 2020/2021



03.11.2020 – 26.01.2021, Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr. Die Aufzeichnung wird ebenfalls online gestellt. Im Mittelpunkt stehen Fragen des Spannungsverhältnisses zwischen den Möglichkeiten der technischen Entwicklung einerseits sowie gesellschaftlichen und individuellen Aspekten andererseits. Diese treten derzeit vor dem Hintergrund einer als »Digitalisierung« bezeichneten Transformation der Gesellschaft verstärkt auf. Die Ringvorlesung ist eine Kooperation der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und der Theologischen Fakultät und wird durch den Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation und das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung unterstützt. ([Web](#))

Internationales Online-Weihnachts-(X-Mas)-Event 2020



Auch in diesen (Corona-)Zeiten kommt die Weihnachtszeit. Das Rostock International House und die Lokale Erasmus Initiative (LEI) laden alle – insbesondere die internationalen Studierenden – am 10.12.2020 ab 19:00 Uhr zu einem Live-Event ein. Aus der Aula der Universität können Sie spannende Begegnungen (meet the real Santa!), (Weihnachts-)Geschichten vom Rektor und von Studierenden aus dem Ausland, die Wahl des besten (Weihnachts-)Videos und ein Weihnachtsgewinnspiel erleben. ([Web](#))

Informationen für Studieninteressierte, Eltern und Lehrende an Schulen

Digitale Studieninformationen mit zahlreichen Videos



Die Webseiten der IEF und der Universität bieten zahlreiche neu entstandene Videos und medial aufbereitete Informationen rund um das Studium, die Studiengangssuche und -findung sowie zu Studiengängen und zum Studieren an der Universität und in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Erweitert wurde der Webbereich für Erstsemester an der IEF, der sich inhaltlich an die Informationen für Studieninteressierte anschließt. Die Uni ist bei Facebook, Instagram und YouTube präsent. Web:

IEF: [Hochschul-Informations-Plattform](#) | [Navigation für Erstsemester](#)

Uni: [Hochschulinformationstag](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)

Studium und Lehre

Wintersemester 2020/2021 findet weitestgehend online statt

Durch den neuen Teil-Lockdown findet der am 02.11.2020 begonnene Lehrbetrieb wieder weitestgehend online statt. Nur für Erstsemester werden ausgewählte Vorlesungen und Übungen in Präsenz abgehalten. In der Elektrotechnik finden Laborpraktika in Fachlaboren, die online nicht möglich sind, ebenfalls in Präsenz statt.

IEF Studienbüro bietet zusätzliche Online-Video-Sprechstunden per Zoom an



Das IEF Studienbüro und Prüfungsamt bietet ab dem 18.11.2020 Online-Video-Sprechstunden via Zoom an. Diese ergänzen die telefonischen Sprechstunden und die Erreichbarkeit per Mail. Wegen der Corona-Pandemie erfolgt die Arbeit des Studienbüros und Prüfungsamtes weiterhin kontaktlos, d.h. es sind keine Besuche direkt in den Büroräumen möglich. Das Studienbüro und Prüfungsamt ist für die an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik immatrikulierten Studierenden sowie die Lehrenden die Anlaufstelle für Fragen der Studienorganisation. ([Web](#))

Neue SPSO für Master Informationstechnik/Technische Informatik



Am 04.08.2020 wurde eine neue Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung (SPSO) für den Master-Studiengang Informationstechnik/Technische Informatik veröffentlicht. Sie gilt ab dem Wintersemester 2020/2021. Die IEF überarbeitet und aktualisiert regelmäßig ihre Studiengänge, um sie an aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen anzupassen, Erfahrungen der Lehrenden und Studierenden einfließen zu lassen und Veränderungen im Lehrangebot durch Berufungen und Ruhestände zu integrieren. ([Web](#))

Neuer englischsprachiger Master Computer Science International startet zum Sommersemester 2021



Am 04.08.2020 wurde die Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung (SPSO) für den neue eingerichteten Master-Studiengang Computer Science International (CSI) veröffentlicht, der zum Sommersemester 2021 startet. CSI wird in englischer Sprache angeboten und eignet sich damit gleichermaßen für englisch sprechende internationale Studierende und für deutschsprachige Studierende mit sehr guten Englischkenntnissen, die eine internationale Karriere anstreben und neben dem Erwerb von Fachkenntnissen ihre englischen Sprachkenntnisse intensiv anwenden und weiterentwickeln wollen. ([Web](#))

Weiterbildung

Neuer Zertifikatskurs für Berufserfahrene und gleichzeitig Modul für Studierende



Der neue Kurs „Kollaborative Analyse- und Designprozesse für Softwaresysteme“ wird von Prof. Peter Forbrig und Dr. Anke Dittmar (Institut für Informatik) als Zertifikatskurs für Berufstätige und als Modul für Studierende angeboten. Anmeldungen sind bis zum 15.12.2020 möglich. Themen sind spezielle Methoden und Techniken für kollaborative Analyse- und Denkprozesse sowie der Umgang mit Designbeschreibungen, die ein gemeinsames und multiperspektivisches Verständnis fördern. Der Kurs findet vom 02.01. bis zum 30.04.2021 statt und besteht aus Selbststudium (40 h), Präsenz (20 h), Online-Projektarbeit (100 h) und Prüfung (20 h). Präsenztermine sind am 16./17.01.2021 und am 06./07.03.2021. ([Web](#))

Forschung (Auswahl)

Neuer hoch automatisierter Experimentalkatamaran an der IEF



Der Lehrstuhl Regelungstechnik am Institut für Automatisierungstechnik hat seit Oktober 2020 einen hoch manövrierfähigen Experimentalkatamaran als erste Komponente des beantragten Großgerätes „Verteiltes kooperierendes autonomes Multirobotersystem“ (VKAM). Der Lehrstuhl verfolgt die Vision von cyberphysischen Mehrrobotersystemen, die aus autonomen, kooperierenden, verteilten, heterogenen Einzelsystemen der Fahrzeugklassen Autonomous Underwater Vehicle (AUV), Remotely Operated Vehicle (ROV), Autonomous Surface Vehicles (ASV) und Unmanned Aerial Vehicle (UAV) bestehen. Der Katamaran ist das einzige Forschungsboot in MV, das als autonomes, hoch manövrierfähiges Oberflächenfahrzeug agieren kann.

Partner sind: Department Maritime Systeme der Interdisziplinären Fakultät, Lehrstuhl Meerestechnik der Uni Rostock, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, TU Berlin, University of Zagreb, Norwegian University of Science and Technology und University of Limerick. In Erinnerung an den früheren Lehrstuhlinhaber wird der Experimentalkatamaran den Namen „Bernhard Lampe“ tragen. ([Web](#))

Universität Rostock begleitet neue Form der Bürgerbeteiligung in Bützow



Die Stadt Bützow ist Teil eines von der EU geförderten Projektkonsortiums, in dem 16 Partner aus sechs Ostsee-Ländern zusammenarbeiten (Deutschland, Finnland, Lettland, Litauen, Polen, Russland), um Risiken von Bürgerhaushalten zu minimieren. Prof. Peter C. Lorson (WSF) leitet das Interreg BSR-Projekt „Empowering Participatory Budgeting in the Baltic Sea Region“ (EmPaci). Jun.-Prof. Michael Fellmann (IEF) ist verantwortlich für ein Teilprojekt. Die Stadt wird bei der Entwicklung des ersten Bürgerhaushalts begleitet, das auch das erste Bürgerbudget in MV ist. Mit einer Umfrage wurden Wünsche der Bevölkerung ermittelt. Daraus wurden Empfehlungen für die Satzung für das Bürgerbudget abgeleitet, die umgesetzt wurden. ([Web](#))

Universität Rostock und SIV.AG forschen gemeinsam zum Thema Künstliche Intelligenz



Die SIV.AG, IT-Dienstleister aus Roggentin bei Rostock, und die Uni Rostock haben eine Zusammenarbeit zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) vereinbart. Über mehrere Jahre sollen Themen der KI mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Instrumenten untersucht werden, um Erkenntnisse für die Energiewirtschaft zu gewinnen und diese in die Weiterentwicklung von Produkten einfließen zu lassen. Ein Vertrag wurde im August 2020 von Dr. Jan Tamm (Kanzler der Universität Rostock), Prof. Kurt Sandkuhl (Institut für Informatik) und Dr. Guido Moritz (Vorstandsvorsitzender SIV.AG) unterzeichnet. ([Web](#))

ITEA-Projekt OPTIMUM erstmals mit digitalem Messestand auf Hannover Messe Digital Days



Am 14. und 15.07.2020 organisierte die Hannover Messe mit den „Digital Days“ zum ersten Mal eine digitale Veranstaltung zum Schlüsselthema des industriellen Wandels. Gemeinsam mit Projektpartnern nahm das Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik mit dem ITEA-Projekt OPTIMUM an der Veranstaltung mit einem virtuellen Messestand teil. Ziel des ITEA-Projekts sind innovative Konzepte als Voraussetzung für Intelligente Fabriken auf dem Weg zu hochflexiblen, modularen und effizienten Prozessen. Auf der Messe stellte das Institut MD das gemeinsam mit den Projektpartnern entwickelte Indoor-Positionierungssystem vor. ([Web](#))

Vision des Ocean Technology Campus Rostock mit Anwendern geschärft



Am 01. und 02.07.2020 trafen sich 27 Beteiligte aus maritimer Forschung, Industrie und Interessensverbänden, um die Ausrichtung des Ocean Technology Campus Rostock (OTC) zu schärfen. OTC soll einem Netzwerk aus maritimer Forschung und Entwicklung rund um ein Unterwasser-testfeld vor Rostocks Küste ein neues Zuhause im Rostocker Fischereihafen geben. „Ich glaube, dass immer öfter eine Disziplin allein nicht die erwünschte Lösung herbeiführen kann“, so Prof. Uwe Freiherr von Lukas, Standortleiter des Fraunhofer IGD in Rostock und neu berufener Professor für Maritime Graphics an der IEF. Interdisziplinarität ist ein Kerngedanke des OTC, auf den von Lukas als einer der Ideengeber seit vielen Jahren hinarbeitet. ([Web](#))

Gencode für die Herzreparatur mit Stammzellen mit Hilfe Künstlicher Intelligenz entschlüsselt



Ein Forscherteam aus Deutschland und Japan um Prof. Gustav Steinhoff (Universitätsmedizin Rostock), hat einen neuen hochspezifischen Genexpressionscode entdeckt, der die Stammzellantwort für die Herzreparatur nach einem Infarkt steuert. Sie nutzten dabei neue Algorithmen der künstlichen Intelligenz (KI). Stammzellen werden zur Therapie von Herzinfarktpatienten angewendet und führen dauerhaft zu Verbesserungen der Pumpleistung. Wie genau sie wirken und welche Therapie wann die höchsten Heilungschancen bietet, wird aktuell erforscht. Ein interdisziplinäres Team von zehn Unis weltweit entwickelte eine Methode, um mit KI Therapievorhersagen abzuleiten und so die individuell aussichtsreichste Therapie empfehlen zu können. Unterstützt wird er u.a. von Markus Wolfien, Doktorand der Bioinformatik bei Prof. Olaf Wolkenhauer. ([Web](#))

Berufungen und Berufungsverfahren

Neue Professorin für „Visual Analytics“ ernannt

Prof. Dr.-Ing. habil. Tatiana Landesberger von Antburg wurde mit Wirkung zum 01.10.2020 zur Universitätsprofessorin für „Visual Analytics“ an der IEF ernannt. Sie war zuvor an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am Karlsruher Institut für Technologie an der Universität zu Köln beschäftigt.

Prof. Peter Forbrig geht in den Ruhestand

Zum 30.09.2020 ging Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Forbrig in den Ruhestand. Er hatte die Professur Softwaretechnik von 1993 an inne. Zuvor war er von 1988 bis 1999 Hochschuldozent für Softwaretechnologie an der Rostocker Informatik.

Laufende Berufungsverfahren an der IEF

- W3-Professur „Prozessmesstechnik“ (Nachfolge Prof. Norbert Stoll)
- W3-Professur „Software Engineering“ (Nachfolge Prof. Peter Forbrig)
- W2-Professur „Wirtschaftsinformatik, insb. Betriebliche Informationssysteme“
- W2-Professur „Algorithmen und Komplexität“ (Nachfolge Prof. Peter Luksch †)
- W1-Professur „Intelligent Data Analytics“

Prof. Wolf in den Vorstand des Fakultätentages Informatik gewählt



Am 27.11.2020 wurde Prof. Karsten Wolf (Institut für Informatik) auf der Plenarversammlung des Fakultätentages Informatik in den Vorstand gewählt und wird künftig die Studienkommission des Fakultätentages leiten. Dem Fakultätentag gehören die universitären Informatik-Fachbereiche in Deutschland an. Der Fakultätentag vertritt unter anderem die Interessen der Fachbereiche gegenüber der Politik und anderen Organisationen und hilft bei der Gestaltung vergleichbarer und studierbarer Studiengänge. Prof. Wolf ist seit 2009 der stimmberechtigte Delegierte der Rostocker Informatik im Fakultätentag. ([Web](#))

Zentrum für Entrepreneurship wird Institut – Prof. Sandkuhl an Leitung beteiligt



Am 06.11.2020 wurde das seit 2012 bestehende Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) als Institut der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock gegründet. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Kurt Sandkuhl (Fakultät für Informatik und Elektrotechnik) und Prof. Michael Leyer zusammen mit Prof. Andreas Dietrich (beide Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) als neuem Institutssprecher übernommen. Neben dem Fokus der Wirtschafts- und Gründungspädagogik stehen damit sowohl Themen der Wirtschaftsinformatik als auch der digitalen Service Operations neu im Mittelpunkt. ([Web](#))

Prof. Klettke als Prorektorin für Internationales wiedergewählt



Das Konzil hat am 28.10.2020 die Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement Prof. Meike Klettke (IEF), den Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation Prof. Patrick Kaeding (MSF) und den Prorektor für Forschung und Wissenstransfer Prof. Udo Kragl (MNF) wiedergewählt. Meike Klettke, gebürtige Rostockerin, hat hier Informatik studiert, promoviert und sich habilitiert. Seit über 20 Jahren forscht und lehrt sie am Institut für Informatik. Als Prorektorin ist sie für die Umsetzung der Internationalisierungsstrategie, die Entwicklung des Diversity-Managements und die Implementierung von Chancengerechtigkeit zuständig. Sie wirkt auf einen diskriminierungsfreien, weltoffenen Campus hin, ist Ansprechpartnerin für

Willkommenskultur und Vorsitzende der Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt. ([Web](#))

Ausgezeichnet (Auswahl)

GFUR-Förderpreis 2020



Am 05.11.2020 wurde Ahmad Abdulaal (Student im Bachelor Informatik) mit dem Förderpreis der Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V. (GFUR) für herausragende akademische Leistungen von internationalen Studierenden an der Uni Rostock ausgezeichnet. Ahmad Abdulaal kommt aus dem Jemen und studiert im dritten Semester mit einem Notendurchschnitt von 1,3. Er zeichnet sich durch eine hohe Leistungsbereitschaft aus, beteiligt sich an fächerübergreifenden Fragestellungen und ist sehr engagiert. Er gibt sein erworbenes Wissen insbesondere an seine ausländischen Kommilitonen weiter und unterstützt sie bei der Überwindung von Sprachbarrieren und von Defiziten bei der Erschließung des Lehrstoffes. Auch außerhalb der

Universität engagiert sich Ahmad Abdulaal in der „Danceboutique“ des Vereins Obdachlosenhilfe Rostock e.V. ([Web](#))

DAAD-Preis 2020



Am 05.11.2020 wurde der indische Mathematiker Saptarshi Bej (Doktorand am Lehrstuhl für Systembiologie und Bioinformatik) mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für herausragende akademische Leistungen und hohes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement internationaler Studierender an der Uni Rostock ausgezeichnet. Saptarshi Bej erwarb 2014 seinen Master am Indian Institute of Science Education and Research in Kalkutta. 2016 kam er nach Deutschland und wirkte bis 2017 als wiss. Mitarbeiter an der Universität Paderborn. Seit 2018 ist er Doktorand an der IEF. Er entwickelte einen Algorithmus, der hilft, aus dünnen Datensätzen etwas zu lernen. Während der Corona-Pandemie begann er

auch, sich für deren Bekämpfung zu engagieren. Er sucht Antworten auf die Fragen, wann der richtige Zeitpunkt für einen Lockdown ist, wann und wie er wieder gelockert werden sollte und welche Rolle das aktive Testen von Menschen ohne Symptome bei der Bekämpfung der Pandemie spielt. ([Web](#))

Prof. Heidrun Schumann in die Vis Academy aufgenommen



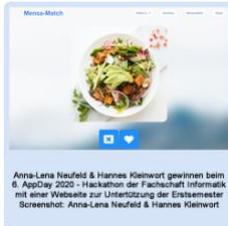
Am 25.10.2020 wurde Prof. Heidrun Schumann (Institut Visual and Analytic Computing) in die IEEE VGTC Visualization Academy (Vis Academy) aufgenommen. Diese wurde 2018 vom IEEE VGTC-Exekutivkomitee gegründet. 2019 wurden zunächst alle 30 bisherigen Preisträger des Visualization Career Awards sowie des Visualization Technical Achievement Awards von 2004 bis 2019 aufgenommen. Die Aufnahme in die Vis Academy ist die weltweit höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Visualisierung. Die Akademie ist nicht nur ehrenamtlich tätig, sondern übernimmt auch die technische Führung auf dem Gebiet der Visualisierung sowie die Förderung junger talentierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. ([Web](#))

Deutschland STIPENDIUM 2020/2021



7 Studierende der IEF erhielten am 22.10.2020 ein Deutschland STIPENDIUM für das Studienjahr 2020/2021. Dazu gehören ein Studierender des ersten Studienjahres, der für seine ausgezeichneten Abiturleistungen gefördert wird, vier Studierende höherer Semester, deren sehr gute Studienleistungen gewürdigt werden, sowie zwei Studierende höherer Semester, deren Stipendien verlängert wurden. Die Uni Rostock vergibt das 2011 eingerichtete Stipendium seit dem Studienjahr 2011/2012. Die Stipendien in Höhe von 300 Euro pro Monat werden von privaten Geldgebern und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam finanziert und für zwei Semester vergeben. Eine Verlängerung ist möglich. ([Web](#))

Gewinner beim 6. AppDay 2020 – Hackathon der Fachschaft Informatik



Gewinner beim 6. AppDay vom 26. bis zum 27.06.2020 ist das Team Anna-Lena Neufeld (Studentin im Master Informatik) und Hannes Kleinwort (Student im Bachelor Informatik). Sie haben eine Website zur Unterstützung der Erstsemester entwickelt. Die Webseite soll Studierende für ein gemeinsames Menssaessen zusammenführen, bei der Ersti-Ralley unterstützen, einen Überblick bieten, wo in der Uni die relevanten Orte für den jeweiligen Studiengang zu finden sind und eine Shoutbox bieten. Am AppDay haben fünf Teams mit insgesamt 14 Teilnehmenden am Problem der fehlenden sozialen Komponente in einer potentiellen digitalen Ersti-Woche gearbeitet. Der AppDay ist ein vom Fachschaftsrat Informatik jährlich seit 2015 veranstalteter Hackathon, bei dem Teams von bis zu vier Personen in 24 Stunden eine Anwendung entwickeln. ([Web](#))

Impressum

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock, Tel.: 0381 - 498 7001, Fax: 0381 - 498 7002

Mail: dekan.ief@uni-rostock.de, Web: <https://www.ief.uni-rostock.de/>

Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. habil. Mathias Nowottnick, Dekan der IEF

Redaktion: IEF Dekanat